

UND WIE ES DAMALS WAR

Das Rundlingsmuseum Wendland ist für uns aus dem Wendland auch das klassische landwirtschaftliche Freilichtmuseum, wie jede Region eines hat. Nur, hier wird es natürlich besonders wendländisch. Hier ist zu erleben, wie es damals war, so zwischen 1700 und 1900, in den großen alten Zwei-, Drei- und Vierständerhäusern. Mit dem Vieh unter einem Dach und im Winter ordentlich Qualm in der Hütte, der den Schinken genauso räucherte wie die Lungen der Bewohner.

Es wurde Wendisch Platt gesprochen, das Schuhwerk bestand aus Holzpantinen und Haushalt und Wäsche waren Schwerarbeit. Die Landwirtschaft eine nasse Plackerei und der König saß in Hannover. Im 19. Jahrhundert brachte der Flachsbanbau und die Leinweberei etwas Wohlstand ins Wendland, bevor es nach 1900 auch damit vorbei war. Zu besonderen Anlässen trug man prächtige Trachten, die viel aussagten (über die Damen), und die Unterwäsche von damals ist heute ein echter Hingucker. Die Handwerker konnten richtig was, vom Schmied über den Bäcker bis zum Stellmacher; industrielle Fertigung lag fern. Auch wussten die Wendländer viel über die Natur und Heilpflanzen und wie man aus einfachen Rohstoffen hervorragende Erzeugnisse schuf. Die Arbeitstage waren lang und trotzdem nahm man sich die Zeit für reiche Ornamente selbst an Alltagsgegenständen. Erleben Sie dies alles und mehr in Ihrem Rundlingsmuseum Wendland.

IHR UNVERGESSLICHER SOMMER

Vergebens in der Ferne sucht das Glück, wer in der Nähe es nicht findet! Das können wir besonders im Wendland sagen, denn wo sonst gibt es in einer ländlichen Fläche so dicht dreizehn hochinteressante Museen? Was liegt eigentlich näher, als eine schöne Saison zu planen und sich alle zwei Wochenenden eines seiner Museen im Landkreis vorzunehmen? Später werden Sie sagen: Weißt Du noch, als wir damals...? Und hier sind sie:

Amtsturm-Museum Lüchow: Graftschafths- und Stadtgeschichte
Archäologisches Zentrum Hitzacker: Erlebnis-Archäologie Bronzezeitliche Siedlung
Das Blaue Haus Clenze: Geschichte des Fleckens Clenze
Grenzlandmuseum Schnackenburg: deutsch-deutsche Teilung
Höhbeck-Museum Vietze: Vorgeschichte, Elbschiffahrt
Feuerwehrmuseum Neu Tramm: Geschichte der Brandbekämpfung
Museum Hitzacker (Elbe) Das Alte Zollhaus: Zollhaus, Leben mit Elbe und Jeetzel
Museum im Waldemarturm Dannenberg: Hochwasser, Stadtgeschichte
Museum Wustrow: Zeitgeschichte 20. Jahrhundert
Naturum Göhrde: Forst und Jagd
Stones Fan Museum Lüchow: Bandgeschichte
Swinmark-Grenzlandmuseum Göhr: Teilung Deutschlands, Grenzsperranlagen.

Details unter www.museen-wendland.de

Rundlingsmuseum Wendland
OT Lübeln Nr. 2, 29482 Küsten
Telefon (05841) 962930
info@rundlingsmuseum.de
www.rundlingsmuseum.de
[Instagram/rundlingsmuseum](https://www.instagram.com/rundlingsmuseum)
Geöffnet 1. April bis 31. Oktober, 10 bis 17 Uhr (außer montags)

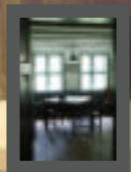


www.museen-wendland.de



WENDLÄNDER_INNEN: Eure Geschichte ist unsere Welt

Wo Land und Leben
sich im Rundling treffen



RUNDLINGE...

Für uns im Wendland sind Rundlinge so alltäglich wie selbstverständlich. Erzählt man jedoch Auswärtigen von ganz weit weg (etwa Hannover oder Hamburg) etwas vom Rundlingsmuseum Wendland, so fragen sie oft zurück: Museum für Rundlinge? *Steine oder Schallplatten?* Erzählt man dann, es handele sich um eine ebenso einzigartige wie merkwürdige Dorfform, werden die Augen groß. Und noch größer, wenn die Auswärtigen sich auf den Weg ins Wendland gemacht haben und sich das Ganze mal live angucken.

Mit anderen Worten: Wir sollten uns klarmachen, dass wir hier in einer Umgebung leben, die so einmalig ist wie die berühmterer Siedlungen wie etwa Dessau oder Manhattan. Nur schöner.

Und natürlich sollte man als jemand aus dem Wendland alles über Rundlinge wissen, was es zu wissen gibt. Oder fast. Der einzige Ort, wo dies möglich ist – Sie ahnen es – ist das Rundlingsmuseum Wendland in Lübeln.

Doch das ist noch lange nicht alles.

Satemin, eine von vielen Schönheiten hier.

Ein wunderbarer Ort

Lübeln Nr. 2: An dieser originalen Hofstelle von 1733 entstand in den letzten Jahrzehnten ein Freilichtmuseum mit dem originalen Dreiständer-Bauernhaus samt Deel und Dönz, Ställen und Stiegen. Hinzu gesellen sich etliche historische Gebäude aus dem Wendland, die hierher versetzt wurden: das Zweiständer-Haus von Parum-Schultze von 1710 aus Süthen, die Schmiede aus Prisser, das Flachs- und Leinen-Haus oder das Backhaus von 1800: hier sowie in der Töpferei, im Trachtenhaus oder der Stellmacherei sind Sie umgeben von alten Handwerken, Traditionen und Techniken.

Die Dauerausstellungen widmen sich den Rundlingen (z.Zt. Rundlings-Ersatzausstellung wegen Vorbereitung einer großen neuen), dem Leben im Wendland zu Parum-Schultzes Zeiten vor 300 Jahren, wendländischen Trachten, dem Flachs- und Leinengewerbe, Hut- und Haubenschachteln sowie den Rundlingsdörfern in fantastischen frühen Fotografien aus dem Wendland um 1865. Hinzu kommt eine Streuobstwiese aus dem Projekt »Route der alten Obstsorten« mit einer Obstscheune, die auch als Vorführrüchle und Seminarraum dient. In einem „Kinderaktionshaus“ werden Ferienprogramme und Schulprojekte durchgeführt; Schaugärten, Barfußrundling und Kräuter-rondell bieten Einblick in Natur erleben, Heilkunde und Ernährung.

Für wunderbare Tage

Jeder Tag im Rundlingsmuseum Wendland ist wie eine Auszeit vom modernen Stress-Alltag – wie oft erleben wir, dass Besucher von der Welt genervt hier ankommen und nach ihrem Besuch das Museum gut gelaunt und entspannt verlassen. Das ist Punkt eins, den Sie erleben müssen.

Punkt zwei: Es gibt (außer in diesem Corona-Jahr) immer wieder Höhepunkte. So etwa unsere Thementage: vom Wendländischen Ostereiermarkt, dem Wendentag, dem neuen Event »Nachts im Museum« über die Kräuter- und Hexentage bis zum Tag der Regionen, an dem wir – wie früher – Lebensmittelerzeuger und Verbraucher auf regionaler Ebene zusammenbringen wollen.

Und wir möchten alte Fertig- und Fähigkeiten wiederbeleben, etwa zur Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln, von der Fermentierung von Obst und Gemüse über Bienenhaltung und Bier brauen bis zum Leberwurstmachen und mehr. Dafür bieten unsere Dozenten Kurse an.

Beachten Sie unsere aktuellen Hinweise auf www.rundlingsmuseum.de, folgen uns auf Instagram und lesen Sie die Tagespresse. Darüberhinaus ist das Rundlingsmuseum auch sogenannter »Dritter Ort« für Yoga, Kunstausstellungen, Vorträge und auch mal ein Konzert.

Und so ist das Rundlingsmuseum Wendland Schauplatz für:

Erleben

Etwa einmal im Monat finden die beliebten »Thementage« statt, die sich besonderen Schwerpunkten oder Anlässen mit Vorführungen, Ständen und Mitmach-Angeboten widmen.

Lernen

Für Erwachsene bieten wir Kurse und Workshops an. Sie können lernen, Dinge selber zu machen, von denen Sie es nicht für möglich gehalten haben. Für Kinder bieten wir Ferienprogramme, für Schulklassen Projekttag.

Liebe

Wenn Sie es ernst meinen: Wir sind Außenstelle des Standesamtes Lüchow und machen Ihren besonderen Tag besonders. Rufen Sie uns an!

Arbeit

Wir bieten zwei Seminarräume (acht bis 40 Personen) mit wunderbarem Ausblick. Catering können wir besorgen, oder Sie gehen nebenan ins Restaurant.

Kunst

Nicht nur, dass hier ein Wunde.r.punkt der Kulturellen Landpartie ist (dann Eintritt frei!), sondern unser Museumsladen wird von wendländischem Kunsthandwerkern besorgt. Originelle Unikate erwarten Sie ebenso wie biologisch erzeugte Hofprodukte.

Für wunderbare Mitmacher

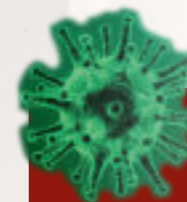
Dozenten und Veranstalter

Wir sind immer offen für neue Aktive und Angebote. Wenn Sie also über Kenntnisse, Fertig- und Fähigkeiten verfügen, die zu uns passen und die Sie gerne vermitteln oder vorführen möchten, rufen Sie uns einfach an.

Bundesfreiwilligendienst

Seit 2019 sind wir anerkannt als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Menschen ab 27 Jahren haben in einem Zeitraum von sechs bis 18 Monaten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten einzubringen, sich zu verwirklichen, Neues zu lernen und den Museumsbetrieb kennenzulernen. Von Gartenarbeit bis Social Media, von der Unterstützung des Managements bis zu pädagogischer Arbeit und mehr reicht das Spektrum, aus dem Sie wählen können. Jeder Einsatz wird individuell auf Ihre Wünsche und Fähigkeiten abgestimmt, es gibt eine monatliches Taschengeld in Höhe von etwa 450 Euro, Sozialleistungen, Urlaub und jede Menge Seminare, aus denen Sie wählen können. Auch hier gilt: Bei Interesse einfach melden.

Mehr Details erfahren Sie beim LKJ Niedersachsen unter www.lkjnds.de.



Corona-Hinweis

Leider ist dieses Jahr alles anders und die üblichen Thementage und Seminare sind ausgefallen. Wir freuen uns, wenn Sie auch so mal zu uns kommen – Sie werden es genießen. Und nächstes Jahr gibt es hoffentlich wieder das volle Programm!

Über die aktuellen Entwicklungen und Corona-Schutzmaßnahmen bei uns im Rundlingsmuseum Wendland informieren wir Sie im Internet unter www.rundlingsmuseum.de – Bleiben Sie gesund!